

"Viktorianischen Industrialsound"
nennt Emilie Autumn ihre Musik. Die
gerne im Mieder auftretende Violinistin, die an der Seite von Courtney
Love und Billy Corgan bekannt wurde,
ist längst zu einem der neuen heißen
Acts aus USA avanciert. Das Interview
Magazine bezeichnete sie als einen
der "14 Künstler, die man beobachten sollte". Ihre skurrile Show zwi-

schen Gothic und Burlesque erinnert an eine Mischung aus Laibach, Visual Kei und Depeche Mode, nur schöner anzusehen. Emilie stellt am Samstag mit ihrer Damen-Band ihr neues Album "Opheliac" im Club Neuland vor.

Foto.: Veranstalter

20.00 Birketweg 5a, Eintritt 18 Euro